

# portfolio 21 / 2



Galerie im Dreieckelhaus Kapitel 18 46509 Xanten

## Die Galerie im DreiGiebelHaus

**In Kürze:** hier finden sie Dokumente zu 18 Ausstellungen und weiteren 2 Projekten, die seit 2011 in der Galerie im DreiGiebelHaus vom Verein Stadtkultur Xanten e. V. realisiert wurden. Darüber hinaus gibt es weitere Informationen zum DreiGiebelHaus in Xanten.

Das **DreiGiebelHaus** in Xanten war bis 2010 das über die Grenzen Xantens bekannte Regionalmuseum Xanten, das sogenannte **RMX**. Es wurde vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) betrieben. Die Sammlung wurde mit der Fertigstellung des Römermuseums im Archäologischen Park (APX) in das Römermuseum verlegt. Danach gelangte das freigewordene Gebäude am Dom in den Besitz der Stadt Xanten und wurde zu einem Kulturzentrum für aktuelle Kunst und Kultur. Seit 2011 befinden sich hier: die Dommusikschule, die Stadtbücherei Xanten, die Keramiksammlung Hehl, die Galerie im DreiGiebelHaus, das Siegfriedmuseum, die LVR - Lounge und die Touristinformation Xanten.

Die **Galerie im DreiGiebelHaus** ist seit 2011 die Galerie des Vereins Stadtkultur Xanten e. V. und befindet sich im DreiGiebelHaus am Xantener Dom in der 2. Etage. Die Galerie ist Raum für die Präsentation von Kunst und Kultur – lokal und weltweit. Raum für Kunst - bildende Kunst, Wissenschaft und kunstverwandte Disziplinen - Raum für Ausstellungen - Einzelausstellungen, künstlerische Projekte, Vorträge, etc.. Hier geben wir der aktuellen Kunst ihren Raum durch ständige Präsenz aktueller Arbeiten lokaler und überregionaler KünstlerInnen. KünstlerInnen finden hier die Möglichkeit in einem professionellen Umfeld ihre Arbeit zu präsentieren, Neues zu erproben und den Stand der künstlerischen Dinge zu prüfen. Ein kreativer Ort, der gleichzeitig Brücke sein soll zwischen KünstlerIn, Kunstproduktion und Kunstfreund und zu denjenigen, die es noch werden wollen.

Pro Monat können wir ca. 300 Besucher zu unseren Ausstellungen lokaler und überregionaler Kunst begrüßen. Die Ausstellungen sind über die Stadtbücherei (Aufzug / Treppenhaus / 2. Etage) und über das erste Treppenhaus im Bereich LVR - Lounge / Dommusikschule zugänglich. Der Kunstverein Xanten e. V. führt eigenverantwortlich Ausstellungen durch, die hier nicht erwähnt werden.

Seit 2011 wurden vom Verein Stadtkultur Xanten e. V. und unter der Regie von Michael Blaszczyk 20 Ausstellungen durchgeführt (bis 2015 gehörte Iris Jurjahn zum Galerieteam). Wir versuchen bei der Auswahl der Aussteller lokale, regionale und überregionale Aspekte zu berücksichtigen und dabei ein anspruchsvolles Niveau beizubehalten.

2014 wurde das Projekt „working gallery“ zusammen mit der Marienschule Xanten vom Land NRW für kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen mit dem Preis "**Auf dem Weg zum Kinder- und Jugendkulturland NRW**" ausgezeichnet.

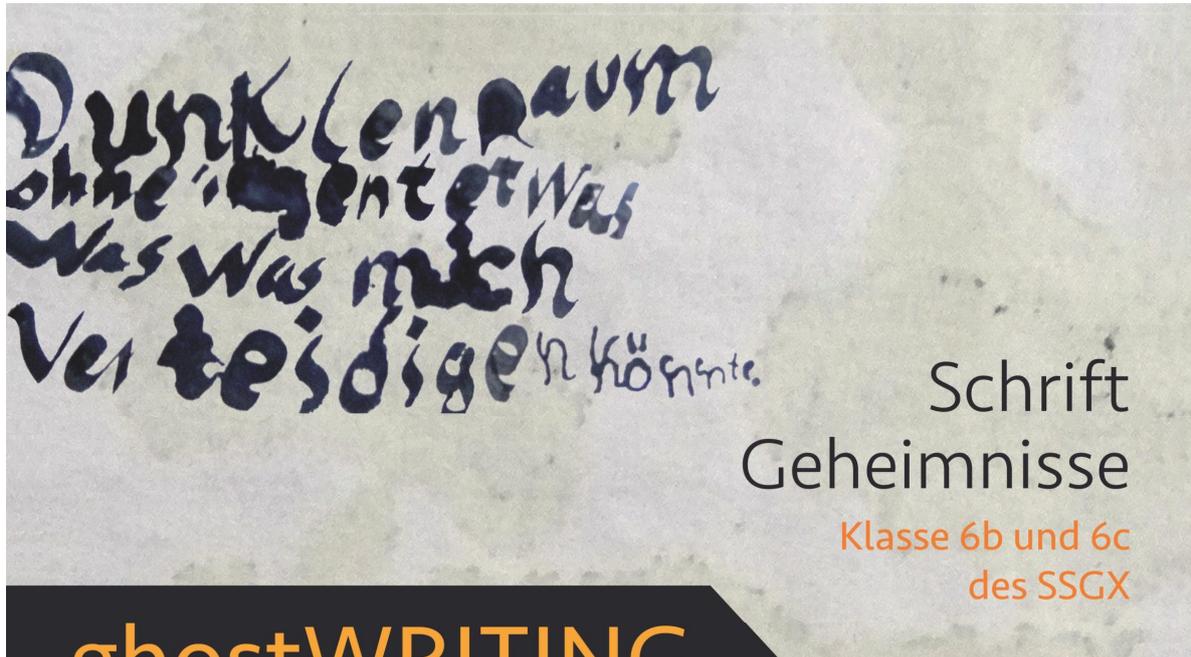
Zudem betreut die Galerie auch die **Artothek** in der Stadtbücherei Xanten.

### Die Ausstellungen des Vereins Stadtkultur Xanten e. V. seit Juni 2011:

Wilfried Düker - malerei, zeichnung, collage / stadt - land – kunst 1+2 / IN BETWEEN / Christoph Bucher - Bilder / TANEDI - Und in der Mitte Leere / working gallery - Schneewittchen Mal Anders / Duisburger Sezession - Zu Gast / Martin Lersch - unGereimtes / Annette Piscantor - views from an inner space / Hansjörg Krehl - Auf dem Weg ... / Dilek Oyrans: visible - invisible / Iris Jurjahn - wesenHAFT / Bernd Mechler: Unlocal Places / Europeans@Stiftsgymnasium "Artificial Identities" / Artothek Xanten: New Artothek - New Look / Grisca Schmitz "AutoFotoMat" / Duisburger Sezession SCHWARZ VIELLEICHT - Malerei-Grafik-Plastik / ghostWRITING - Schrift als Bild / Schrift Geheimnisse - Stiftsgymnasium Xanten / Hanne Ness - ... sehe, träume, denke, male / Michael Dekker - Sommernacht / Lengner&Heemskerk – Paradise People

Michael Blaszczyk

**ausstellungen:**



# Schrift Geheimnisse

Klasse 6b und 6c  
des SSGX

## ghostWRITING

### Schrift als Bild

Alice Berking



**9. Juli bis 16. September 2017**

Galerie im DreiGiebelHaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten

Open: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | und nach Vereinbarung

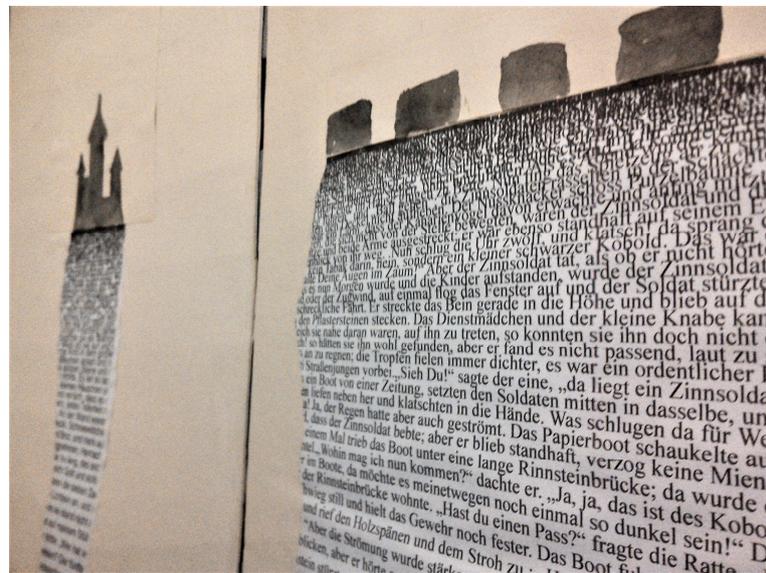


Mit freundlicher Unterstützung

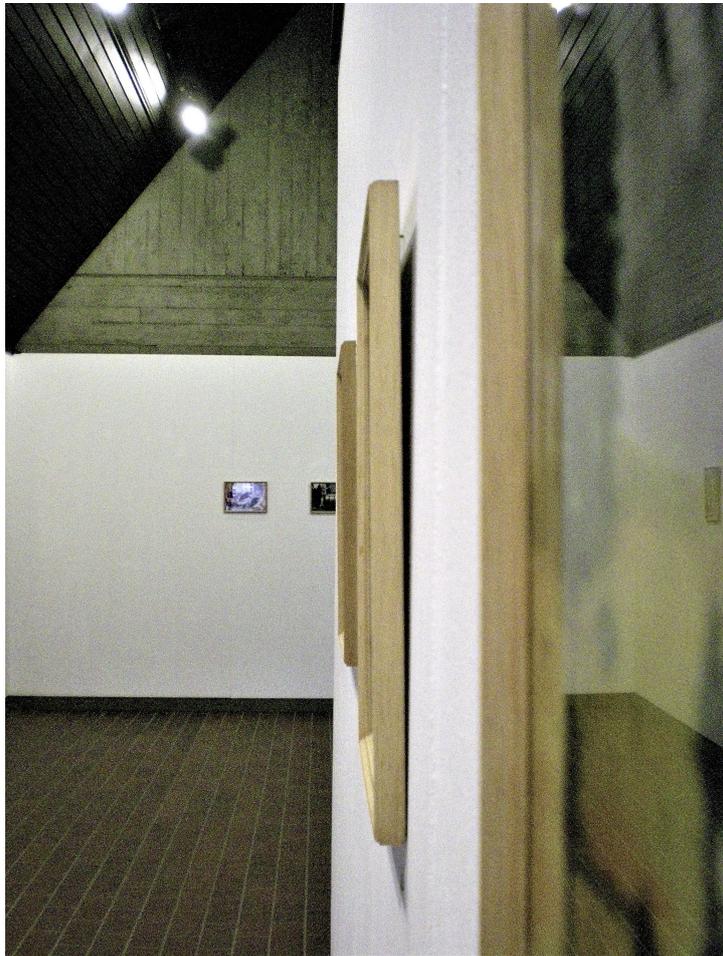


www.stadtkultur-xanten.de  
Kontakt: Michael Blaszczyk  
01520-1798532  
info@michaelblaszczyk.de

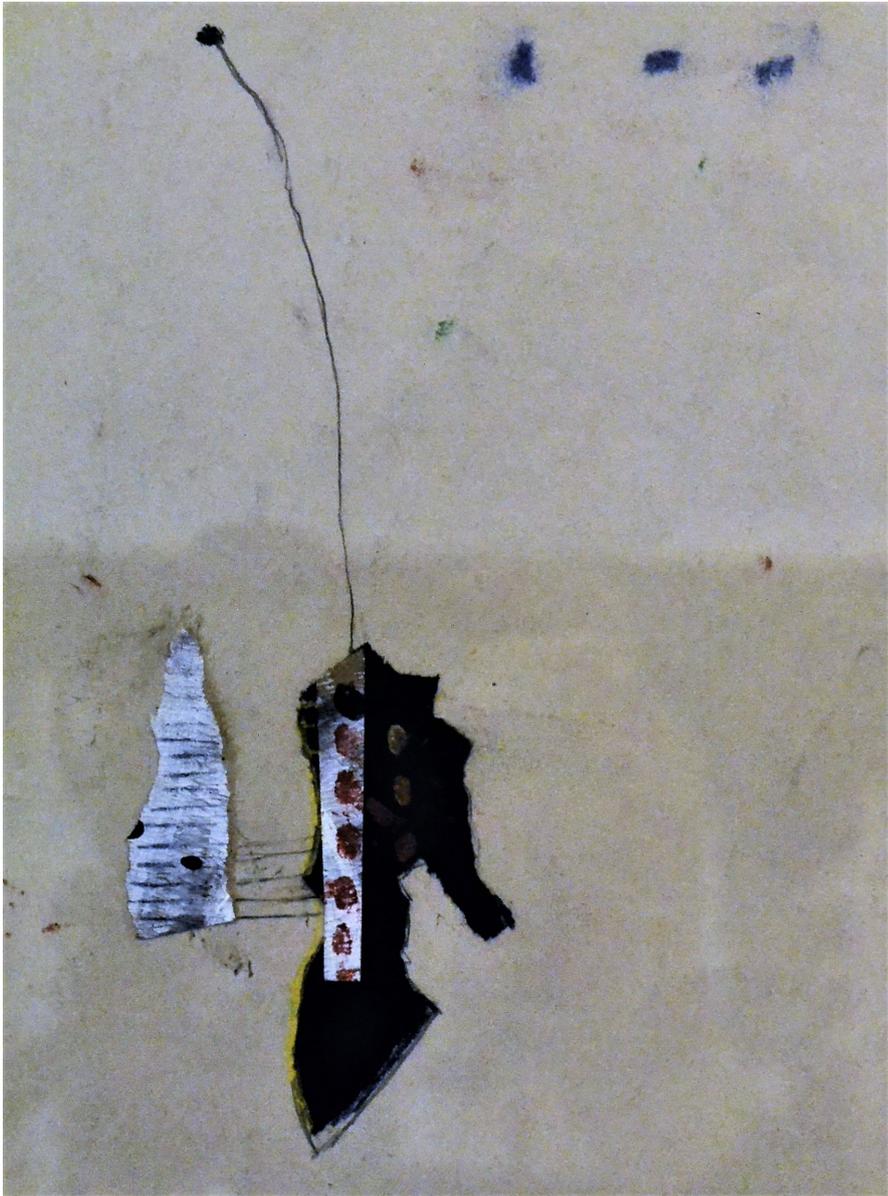
















SCHWARZ  
VIELLEICHT

**DUISBURGER SEZESSION  
MALEREI\* GRAFIK\* PLASTIK  
15.1.2017 – 19.3.2017**

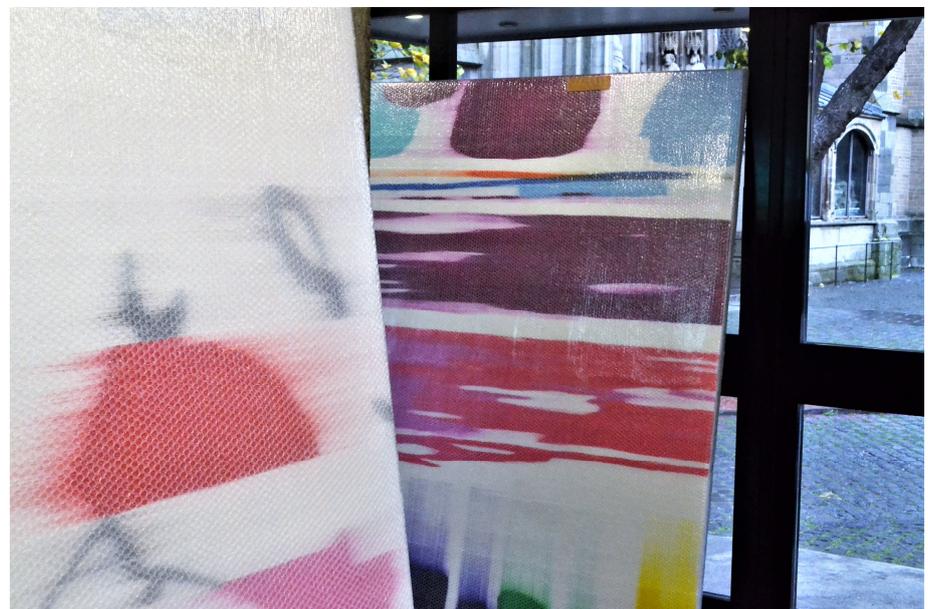
Galerie im Dreieckelhaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten  
Open: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | und nach Vereinbarung

[www.stadtkultur.xanten.de](http://www.stadtkultur.xanten.de)  
Kontakt: Michael Blaszczyk  
01920-179832  
info@michaelsblaszcyk.de









# Hanne Ness ... sehe, träume, denke, male

14. Januar bis 25. März 2018

Galerie im DreiGiebelHaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten

Open: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | so 10-16h | und nach Vereinbarung

im DreiGiebelHaus  
**Galerie**

STADT  
**kultur**  
XANTEN e.V.

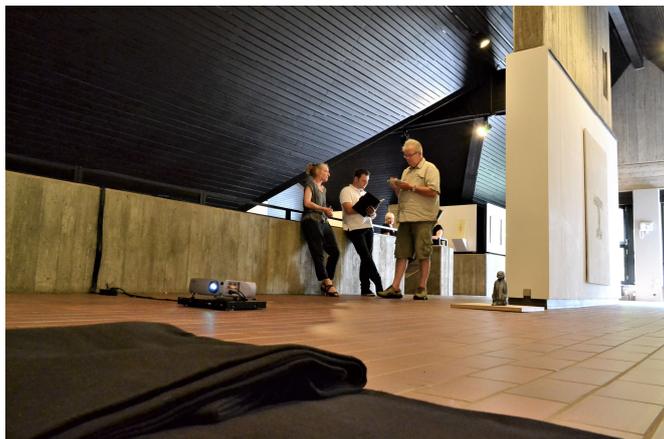
Mit freundlicher Unterstützung

**S** Kulturstiftung  
Sparkasse am Niederrhein

MEERTURM DESIGN®

www.stadtkultur-xanten.de  
Kontakt: Michael Blaszczyk  
01520-1798532  
info@michaelblaszczyk.de











# Michael Dekker **SOMMERNACHT**

8. Juli bis 23. September 2018

Galerie im DreiGiebelHaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten

Open: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | und nach Vereinbarung

im DreiGiebelHaus  
**Galerie**

STADT  
**kultur**  
XANTEN e.V.

Mit freundlicher Unterstützung

**S** Kulturstiftung  
Sparkasse am Niederrhein

MEERTUM DESIGN<sup>DE</sup>

www.stadtkultur-xanten.de  
Kontakt: Michael Blaszczyk  
01520-1798532  
info@michaelblaszczyk.de



**projekt working gallery:**

www.stadtkultur-xanten.de



Ein Projekt der  
Galerie im Drei-Giebel-Haus  
und des  
Kunst-Lektüre-Kurs  
der Marienschule Xanten

30. Juni 2013 – 25. August 2013  
Galerie im DreiGiebelHaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten  
Öffnungszeiten: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | jeder 1.+3.sa im Monat und nach Vereinbarung

STADT  
kultur  
XANTEN

Mit freundlicher Unterstützung

S Kulturstiftung  
SparKasse im Niederrhein

DMX  
Galerie für Musik und Tanz



KB, 29.11.12

# Schülerinnen machen Kunst für die Galerie

„Working Gallery“ heißt ein Projekt, bei dem Marienschülerinnen eine Ausstellung in Dreiebelhaus vorbereiten.



Fabienne Geiger und Justine Brazda malen das Auge von „Snow White“

RP-FOTO: ARMIN FISCHER

VON WALTRAUD WILLEKE

**XANTEN** Die atemberaubende Neuzählung einer legendären Geschichte bildet die Basis für ein innovatives Pilotprojekt, das Schülerinnen der Marienschule die Welt der Kunst unter dem Motto „working gallery“ auf neue und Weise eröffnen soll. Unter dem Projekttitel verbirgt sich die Aufgabe, dass zunächst eigene Kunstwerke kreiert oder installiert werden, um damit in der Galerie im „Dreiebelhaus“ eine Ausstellung zu konzipieren und zu organisieren.

Die Initiative ging von Kunstlehrerin Regine Angenendt aus, deren Themenvorgabe das „Verkünstlerischen einer Lektüre“ war. Nach den Sommerferien las man in der Arbeitsgemeinschaft Kunst die Fantasiegeschichte von „Snow White and the Huntsman“, deren Inhalt an das Märchen von Schneewittchen der Gebrüder Grimm erinnert.

Denn Snow White ist die Einzige im Land, deren Schönheit die der bösen Königin übertrifft. Die grausame Herrscherin will das zarte Mädchen vernichten, diese sucht Schutz und Geborgenheit in einem

Dunkelwald. Nur der Jäger Eric wagt sich an diesen düsteren Ort.

Seit einigen Wochen wird diese Thematik mit fantastischen Kunstideen umgesetzt. „Das Buch war einfach spannend und toll“, berichteten die Schülerinnen der Jahrgangsstufe neun und zehn.



**„Das Projekt fragt, was passiert, wenn das Kunstwerk fertig im Atelier steht“**

Michael Blaszczyk  
Künstler

Wie beim Märchen von Schneewittchen spielt auch ein Apfel eine entscheidende Rolle. Victoria Langen nahm die Form eines Apfels als Grundlage für einen mystischen Blick in den Zauberwald. Am gleichen Tisch formte Eva-Maria Betteray einen Apfel, der später auf einem Baumstamm drapiert wird. Teamegeist war bei Frederike Möller und Imke Pimingsdorfer angesagt, die sich für die Installation vom sagenumwobenen Dunkelwald in einem Sarg aus

Pappe entschieden. Als „Spiegelmann“ beschrieb Sophie Schmitz ihren Gipskopf aus einem Spiegel, der mit Ornamenten gerahmt war. „Das ist jemand, der dem Spiegelbild entfliehen kann“, erklärte sie. Die 14 Schülerinnen präsentierten individuell eine faszinierende Auswahl an Kunstobjekten.

Professionelle Unterstützung erhält das Kunstexperiment von Mi-

chael Blaszczyk, Kurator und Künstler des Dreiebelhauses, und seiner Assistentin Iris Jurjahn. Beide vertreten auch den Verein Stadtkultur Xanten. „In diesem Kunstprojekt lernen die Schülerinnen mit der Kunst produktiv und eigenverantwortlich umzugehen, denn es fragt, was passiert, wenn das Kunstwerk fertig im Atelier steht und was kommt danach“, beschrieb Michael Blaszczyk das weitere Prozedere.

Zum Ende des Schuljahres startet die Realisierungsphase. „Bei der Hängung der Bilder oder der Stellung im Dreiebelhaus werden wir die Umsetzung der von uns gegebenen Ratschläge aufmerksam beobachten und begleiten“, so Michael Blaszczyk.

## DAS PROJEKT

### Ausstellungseröffnung im Juli 2013

**Begleitung** Zur Vorbereitungsphase zählt auch die Gestaltung von Faltblättern und Plakaten sowie der Besuch einer Galerie.

**Eröffnung** Die Vernissage in der Galerie Dreiebelhaus soll am Sonntag, 14. Juli 2013, stattfinden.

**Dauer** Die Ausstellung läuft über mehrere Wochen bis zum Ende der Sommerferien.





## Dilek Oyran visible/invisible

22. Februar bis 28. März 2015

Galerie im DreieGiebelHaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten

Open: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | und nach Vereinbarung





## Europeans@Stiftsgymnasium

ARTIFICIAL IDENTITIES

14. Februar bis 19. März 2016

Galerie im DreieGiebelHaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten

Open: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | und nach Vereinbarung



MEERTURM DESIGN

Kontakt: Michael Blaszczyk  
01520-1798532  
[info@michaelblaszczyk.de](mailto:info@michaelblaszczyk.de)





# LENA LENGNER & MARA HEEMSKERK

## PARADISE PEOPLE

LEBEN ZWISCHEN PALMEN UND MÜLLBERGEN

10. FEBRUAR - 23. MÄRZ 2019

Galerie im Dreieckelhaus | Kapitel 18 | D-46509 Xanten

Open: di-fr 14-17h | mi 9-13h | sa 9-13h | und nach Vereinbarung



www.stadtkultur-xanten.de  
Kontakt: Michael Blaszczyk  
01520-1798532  
info@michaelblaszczyk.de





# Strong Kids for a Peaceful Europe - NO to bullying and racism

Artmails Erasmus + Project 2015 - 2017

Xanten: Städtisches Stiftsgymnasium (Germany)  
 Eindhoven Augustinianum (Netherlands)  
 Bayav: Collège Notre Dame de l'Assomption (France)

With support of the Galerie im DreiGiebelHaus | Xanten



MEERTUM DESIGN®

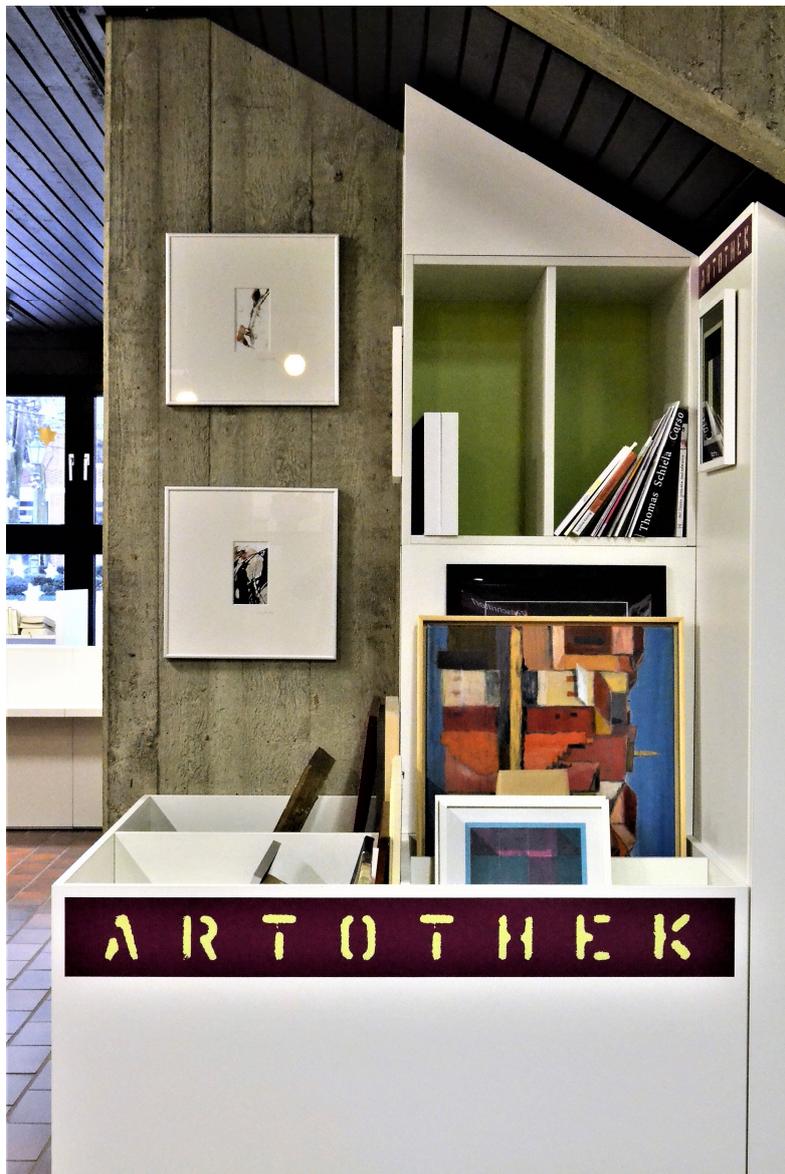
**projekt ARTOTHEK:**

# ARTOTHEK

Bilder ausleihen wie Bücher. Seit etwa 200 Jahren kann man in Deutschland Kunst ausleihen. Ein letzter Höhepunkt war die Gründung der Graphothek in Berlin 1968. Sie wurde zum Vorbild aller weiteren Gründungen. Seit 2006 verfolgt der Verein Stadtkultur Xanten e. V. diese Idee und im September 2016 konnte der Verleih beginnen.

Die Artothek ist wahrscheinlich die kleinste Artothek Deutschlands. Sie wird von der Galerie im DreiGiebelHaus und der Stadtbücherei Xanten betreut. Die ausleihbaren Arbeiten sind an den Wänden der Bücherei und in einem speziell für die Artothek entwickelten Regalsystem in der Bücherei frei einsehbar. Den Ausleihbetrieb wickelt die Stadtbücherei (Bilder ausleihen wie Bücher) ab. Abbildungen der ausleihbaren Kunstwerke können Sie auch im Internet auf den Seiten der Stadtbücherei xanten ([www.xanten.de](http://www.xanten.de)) einsehen. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Ausleihe einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass benötigen.

Der Fundus der Artothek wird durch Leihgaben und Schenkung von Künstlern, Künstlerinnen und Kunstfreunden gebildet. Die ausgeliehenen Arbeiten können von interessierten Kunstfreunden auf Wunsch auch erworben werden.





# portfolio 21 / 2

**Text und Konzept:** Michael Blaszczyk

**Fotos:** Michael Blaszczyk, Bernd Mechler, Lars Rehling, Grischa Schmitz, Juliane Sobing

**Dank:** Wir danken allen Unterstützern und Förderern (z. B. Kulturstiftung der Sparkasse am Niederrhein) und besonders den KünstlerInnen, die sich mit Ausstellungen und an Projekten beteiligen.

